

## **Wir bedanken uns sehr herzlich bei**

der Stadt Bielefeld, besonders dem Oberbürgermeister Eberhard David für  
den Empfang  
der Universität Bielefeld  
dem Rektor der Universität Bielefeld, Prof. Dr. Dieter Timmermann  
der Dekanin Prof. Dr. Lore Benz und dem Prodekan Prof. Dr. Rüdiger  
Weingarten  
der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität  
Bielefeld  
der Westfälisch-Lippischen Universitätsgesellschaft  
dem Studentenwerk Bielefeld

Dr. Angelika Wöllstein-Leisten (Universität zu Köln) für guten Rat  
Prof. Dr. Klaus-Ove Kahrmann und Jan Blum (Fakultät für Linguistik und  
Literaturwissenschaft / Kunst und Musik) für den Entwurf des  
Tagungsplakats  
der Software AG für die Bereitstellung der XML Datenbank Tamino  
Carolin Kram für die Pflege der Webseite  
Imke Veen für die Erstellung des Tagungsbandes und der Broschüre  
Dem HRZ Bielefeld für die technische Unterstützung  
Ben Hell für die Koordination

Allen Hilfskräften, besonders den freiwilligen studentischen Helfern und  
Helferinnen

### Organisationskomitee:

Dafydd Gibbon, Ben Hell, Gerhard Jäger, Barbara Job, Wiltrud Mihatsch,  
Thorsten Trippel

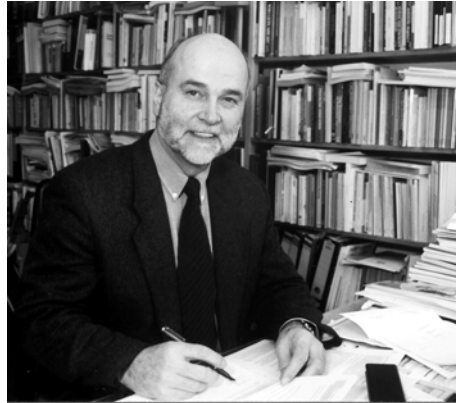
in Zusammenarbeit mit dem Programmkomitee der DGfS, besonders Dr.  
Anke Lüdeling und Prof. Dr. Richard Wiese sowie Prof. Dr. Rosemary Tracy

## **Vorwort des Rektors Prof. Dr. Dieter Timmermann**

zur Programmbroschüre der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft

Januar 2006

Zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft begrüße ich Sie sehr herzlich in der Universität Bielefeld! Ich freue mich, dass die Universität erneut die Gelegenheit hat, Gastgeber für einen hochkarätigen Kongress zu sein, und hoffe, Sie werden sich in dieser mit 36 Jahren immer noch jungen Hochschule wohlfühlen. Was das wissenschaftliche Umfeld betrifft, gibt es dafür sicher sehr gute Voraussetzungen. Die Bielefelder Linguistik hat sich von Beginn an originell und innovativ gezeigt. In



Bereichen des Faches ein enger Bezug zur Literaturwissenschaft hergestellt, und seitdem hat sich im besten Sinne des Gründungskonzepts der Universität die interdisziplinäre Kommunikation auf zahlreiche weitere Wissenschaftsfelder ausgedehnt. Dabei spielten mathematische und computerlinguistische eine herausragende Rolle bis hin zu dem gemeinsam mit den Informatikern betriebenen Sonderforschungsbereich „Situierete Künstliche Kommunikatoren“. Ein anderer zentraler Bereich ist mit Sprachdokumentation und Sprachbeschreibung exakt das Thema Ihres Kongresses. Im Graduiertenkolleg „Aufgabenorientierte Kommunikation“ spiegelt sich über das rein Fachliche hinaus nicht zuletzt die große Bedeutung, die die Universität der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses zumisst. Hier geht sie den Weg zu einem alle Fächer abdeckenden Doktorandenstudium als dritte Stufe nach Bachelor und Master. Und schließlich sollte auf zahlreiche internationale Forschungsprojekte nicht nur auf europäischer Ebene sondern auch mit Entwicklungsländern verwiesen werden.

Die Linguistik hat sich in den letzten Jahrzehnten weltweit zu einem Fach von faszinierender Vielfalt entwickelt und ist eng verknüpft mit Schlüsseltechnologien und gesamtgesellschaftlich hochrelevanten Themenfeldern. Ich bin sicher, dass dies auch auf dieser Jahrestagung sehr deutlich zum Ausdruck kommen wird, und wünsche Ihnen eine lebendige, von vielen neuen Erkenntnissen geprägte Jahrestagung.

Rektor Prof. Dr. Dieter Timmermann

## Informationen zur Tagung

- Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld  
Universitätsstr. 25  
33615 Bielefeld
- Homepage:** <http://www.uni-bielefeld.de/dgfs2006/>
- Tagungsbüro:** Universitätshalle, Bereich CDM
- Öffnungszeiten:**
- |    |             |
|----|-------------|
| Di | 13.00-18.00 |
| Mi | 07.30-19.00 |
| Do | 08.00-19.00 |
| Fr | 07.30-15.00 |
- Kontaktadresse:** Dafydd Gibbon  
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft  
Universität Bielefeld  
Postfach 100 131  
D-33501 Bielefeld
- Hotelreservierung:** [www.bielefeld-marketing.de](http://www.bielefeld-marketing.de)
- Taxi:**
- |               |               |
|---------------|---------------|
| Bieta         | (0521) 97111  |
| Ihr Taxi GmbH | (0521) 65151  |
| Siedlaczek    | (0521) 109242 |
- Kopiermöglichkeiten:** Copyshop auf der Galerieebene, sowie in den Fachbibliotheken (Ebene 1)
- Gepäckaufbewahrung:** im Tagungsbüro
- Universität Bielefeld** Einen Plan der Universitätshalle finden Sie auf der letzten Seite der Broschüre

## Wireless LAN Guest Access

Wireless LAN at Bielefeld University supports **802.11b** (11 MBit / sec) and **802.11g** (54 MBit / sec).

When activating your wireless LAN card a connection to the next available access point should be established. Now invoke your Web-Browser and type in any URL. In any case you are directed to a special web site where you have to type in username and password. When authenticated successfully you then will have full access to the internet.

If you are experiencing any connection problems please check the following:

- SSID = **unibi**
- switch of **802.11x** authentication
- switch off **WEP** encryption

### **But be aware:**

**!!! this wireless guest access is unencrypted !!!**

Please carry yourself for securing your connection, for example by using SSL or VPN to your home university.

To avoid hanging sessions please explicitly disconnect by using the "**disconnect**"-plugin.

User name and password figure on your conference registration receipt.

## Verkehrsmittel und Wegbeschreibung

**Stadtplan:** Einen Lageplan der Gegend um die Universität finden Sie auf der vorletzten Seite der Broschüre

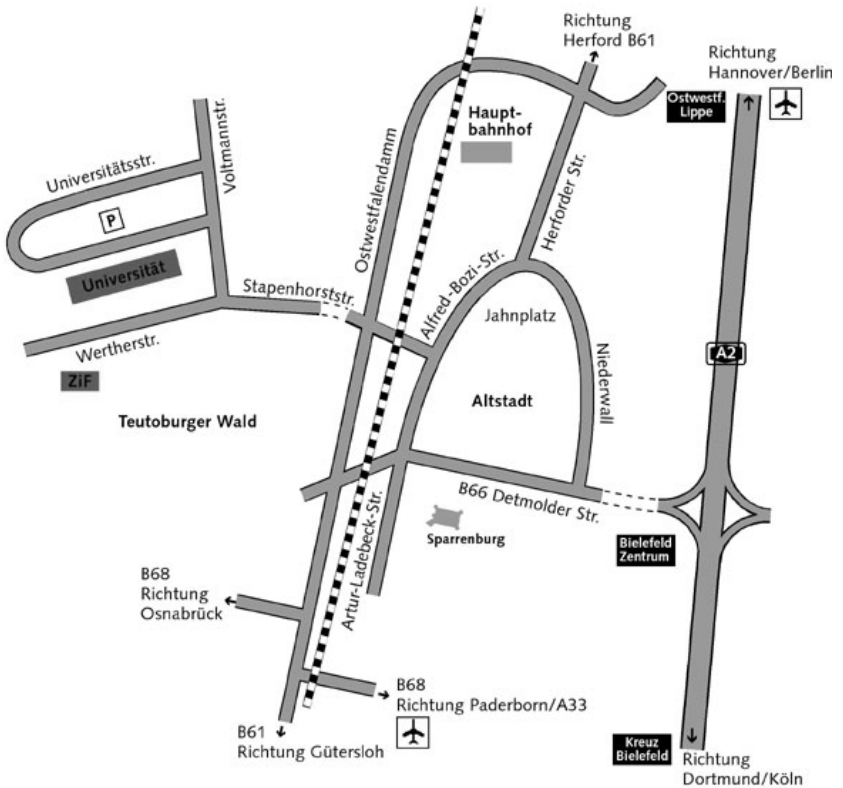
### **Anfahrt mit mobiel (Stadtbahn)**

**vom Hauptbahnhof:** Den Bahnhofsvorplatz überqueren. Auf der linken Straßenseite befindet sich die U-Bahnstation. Mit der Linie 4 fünf Stationen bis *Universität* fahren.

**Fahrscheine:** Sind im ServiceCenter am Jahnplatz (Untergeschoß) und an den Automaten an den Haltestellen der mobiel erhältlich. Für ganz Bielefeld gilt die Preisstufe 1 BI oder die Kurzstrecke K (vier Haltestellen ohne Umsteigen, reicht NICHT für die Strecke vom Bahnhof zur Universität). Wir empfehlen die Benutzung von Vierertickets mit 20% Ersparnis gegenüber dem Einzelticket.

## Anreise mit dem Auto

Autobahn A2: Ausfahrt Bi-Zentrum, Detmolder Str. Richtung Zentrum (6 km, ca. 10 min). Weg über Kreuzstr., Oberntorwall, Stapenhorststr., Kurt-Schumacher-Str. (ist ausgeschildert).





## Räume

- Plenarvorträge finden im Auditorium Maximum statt
- Verlagsausstellung in der Halle
- DGfS-Mitgliederversammlung im Auditorium Maximum
- Posterausstellung der Computerlinguistik in der Halle (Uni-Q, neben dem Haupteingang)
- Posterausstellung der Bielefelder Linguistik (während der gesamten Tagung) im Bereich des Tagungsbüros (CDM)

### Räume der AGs

AG 1	U2-205
AG 2	U2-119
AG 3	U2-147
AG 4	U2-200
AG 5	U2-113
AG 6	U2-232
AG 7	V2-105/115
AG 8	V2-121
AG 9	C01-136
AG 10	C01-148
AG 11	D2-136
AG 12	D2-152
AG 13	C2-144
AG 14	C01-142
Stud AG	C01-249

### Schlüssel zu den Räumen der Universität Bielefeld:

- der Großbuchstabe gibt einen Gebäudeteil an
- die folgende Zahl das Stockwerk (0... deutet auf ein Untergeschoß hin)
- die Zahl nach dem Bindestrich gibt die an Raumnummer (Wegweiser befinden sich gegenüber der Fahrstühle auf allen Stockwerken)



## Programm der 28. Jahrestagung der DGfS

### Dienstag 21.02.2006

13.30-17.00	Vorstandssitzung DGfS	D3-121
17.00-19.00	Lehramtsinitiative	D2-136
19.00	warming up	Brauhaus Joh. Albrecht Hagenbruchstrasse 8 33602 Bielefeld

### Mittwoch 22.02.2006

09.00-09.45	Begrüßung	Auditorium Maximum
10.00-11.00	Plenarvortrag Nikolaus Himmelmann <i>Daten und Datenhuberei</i>	Auditorium Maximum
11.00-12.00	Plenarvortrag Steven Bird <i>Linguistic Data Management with the Natural Language Toolkit</i>	Auditorium Maximum
12.00-13.45	Mittagspause <i>Währenddessen:</i> 12.30-13.30 --- Jahreshauptversammlung der Gesellschaft für bedrohte Sprachen in D2-136	
13.45-18.15	Arbeitsgruppen	Pause: 15.45-16.15
18.15-19.15	DGfS-Sektion Computerlinguistik	Halle, BLC
19.15-20.00	Verlagspräsentation zur Sprachdokumentation	Hörsaal 1
20.00	Geselliger Abend	Mensa-Markt

### Donnerstag 23.02.2005

09.00-12.30	Arbeitsgruppen	Pause: 11.00-11.30
12.30-14.00	Mittagspause <i>Währenddessen:</i> 12.30-14.00 --- Poster-/Demo-Session der Computerlinguistik --- Pressekonferenz in D3-121	
14.00-18.00	DGfS-Mitgliederversammlung	Auditorium Maximum
19.00	Empfang des Oberbürgermeisters	Ravensberger Spinnerei

### Freitag 24.02.2006

08.00-09.00	Plenarvortrag: Stephen Levinson <i>Enrolling other sciences in language documentation: describing an isolate language, Yéî Dnye, in Papua New Guinea</i>	Auditorium Maximum
09.00-10.00	Plenarvortrag: Arienne M. Dwyer <i>Linguist-Driven Tools: A Manifesto</i>	Auditorium Maximum
10.30-17.30	Arbeitsgruppen	Pause: 12.00-13.00

SPRACHDOKUMENTATION UND SPRACHBESCHREIBUNG

- AG 1** Walter Bisang, Martin Haspelmath  
**Die Spannung zwischen Sprachbeschreibung und Sprachtypologie**  
**The tension between language description and language typology**
- AG 2** Monika Budde, Andreas Nolda, Oliver Teuber  
**Syntax und Morphologie mehrdimensional**
- AG 3** O. Crasborn, E. van der Kooij  
**How to recognize a sentence when you see one: methodological and linguistic issues in the creation of sign language corpora**
- AG 4** Michael Cysow, Balthasar Bickel  
**Aktuelle Fragen der Areallinguistik**  
**Current Issues in Areal Typology**
- AG 5** Nicole Dehé, Yordanka Kavalova  
**Parenthese**  
**Parenthetical Constructions**
- AG 6** Helen Aristar Dry, Jost Gippert, Sophie Salfner, Romuald Skiba, Thorsten Trippel, Peter Wittenburg  
**Spracharchive – Standards, Erzeugung und Zugang**  
**Language Archives: Standards, Creation and Access**

- AG 7** Andreas Dufter, Jürg Fleischer, Guido Seiler  
**Beschreibung und Modellierung grammatischer Variation**
- AG 8** Cathrine Fabricius-Hansen, Wiebke Ramm  
**„Subordination“ vs. „Koordination“ in Satz und Text aus sprachvergleichender Perspektive**
- AG 9** Günther Grewendorf, Monika Rathert  
**Sprache und Recht**
- AG 10** Patrick Grommes, Maik Walter  
**Fortgeschrittene Lernervarietäten**
- AG 11** Andrea Kowalski, Manfred Pinkal  
**Korpusbasierte Behandlung nichtkompositioneller Phänomene**
- AG 12** Uwe Mönnich, Kai-Uwe Kühnberger  
**Adaptive Ontologien auf syntaktischen Strukturen**
- AG 13** Rainer Osswald, Claudia Kunze, Lothar Lemnitzer  
**Lexikalisch-semantische Ressourcen zur Sprachdokumentation und maschinellen Sprachverarbeitung**
- AG 14** Anja Voeste  
(Kurz-AG) **Hybriddialekte**
- AG 15** Corinna Handschuh, Christina Unger, Jan Wohlgemuth  
**Studentische AG  
Student workshop**

## Programm der Arbeitsgruppen (AGs)

**AG 1: Die Spannung zwischen Sprachbeschreibung und Sprachtypologie/The tension between language description and language typology U2-205**

Koordination: Walter Bisang, Martin Haspelmath

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.15	Dik Bakker, Anna Siewierska	<i>What typologists always wanted from grammars, but never dared to ask</i>
14.15-14.45	Emily M. Bender, Scott Drellishak, Dan Flickinger, Jeff Good	<i>Typological coverage and descriptive precision in grammar engineering</i>
14.45-15.15	Walter Bisang	<i>Innovation by description – what description can see that typology and theory can't</i>
15.15-15.45	Raymond Boyd	<i>“Adjectives”: one descriptive linguist's struggle with a “typological generalization”</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
16.15-16.45	Sonia Cristofaro	<i>The organization of reference grammars: A typologist user's point of view</i>
16.45-17.15	Anaïd Donabedian	<i>Evidentiality: a challenge for both descriptive and typological linguistics</i>
17.15-17.45	Matthias Fritz	<i>Typology and reconstruction</i>
17.45-18.15	Martin Haspelmath	<i>Preestablished categories don't exist — consequences for language description and typology</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-09.30	Katharina Haude	<i>Labelling grammatical relations: the case of Movima</i>
09.30-10.00	Olesya Khanina	<i>Lexicon-grammar interaction in grammatical descriptions</i>
10.00-10.30	Bernhard Wälchli	<i>Descriptive typology vs. the extracting-descriptions-of-particular-languages method: Continuous variables in the typology of motion events</i>
10.30-11.00	Masha Koptjevskaja-Tamm	<i>Lexical typology and language descriptions</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	Barbara Stiebels	<i>On the typology of SOA-argument-taking predicates</i>
12.00-12.30	Mehrdad Naghzguye Kohan, Marjan Fanaei	<i>Phonological typology of Iranian dialects as evidence for the development of the New Persian vowel system</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.00	Björn Wiemer, Paolo Acquaviva	<i>The interplay of lexical semantics and grammatical categories in typology and language description</i>
11.00-11.30	Annie Montaut	<i>Describing a modal system regarding (the lack of?) evidential category: The example of Indo-Aryan languages</i>
11.30-12.00	Claire Moyse-Faurie	<i>A typological survey of Oceanic intensifiers and reflexive markers</i>

12.00-12.30	Frederick Newmeyer	<i>Typological rarity and grammatical complexity: Is there a correlation?</i>
12.30-13.30	Mittagspause	
13.30-14.00	Christiane Pilot-Rainchoor	<i>Typological approach to the description of sentence types in a language</i>
14.00-14.30	Ron Schaefer, Francis Egbokhare	<i>Lexical typology and the practice of descriptive linguistics</i>
14.30-15.00	Frank Seifart	<i>Nominal classification in Miraña (North West Amazon): A challenge to the typological distinction between classifiers and noun classes</i>
15.00-15.30	Stavros Skopeteas	<i>Comparative production data in grammatical description</i>
15.30-16.00	Kaffeepause	
16.00-16.30	Josef Szakos	<i>Enabling field-workers: How the expertise of typologists can help us to become real professionals of language documentation</i>
16.30-17.00	Alice Vittrant	<i>How typology allows new analysis of verbal phrase in Burmese</i>

**AG 2: Syntax und Morphologie mehrdimensional U2-119**

Koordination: Monika Budde, Andreas Nolda, Oliver Teuber

**Programm**

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.15	Monika Budde, Andreas Nolda, Oliver Teuber	<i>Multiple dimensions in syntax and morphology</i>
14.15-14.45	Patrizia Noel	<i>Wackernagel's law: on the interaction of linguistic subsystems</i>
14.45-15.45	Aslı Göksel	<i>A syntactic template for Turkish</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
16.15-17.15	Bernd Wiese	<i>Zwischen Paradigma und Morphem: Zur polnischen Substantivflexion</i>
17.15-17.45	Nanna Fuhrhop	<i>Das Zusammenspiel von Morphologie und Syntax in der Schreibung des Deutschen</i>
17.45-18.15	Katrin Mutz	<i>Französisch "se": Zur Rolle der Argumentstruktur</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-10.00	Sebastian Drude	<i>Nominale Prädikation oder Modus? "-(t)u"-Formen im Awetí</i>
10.00-10.30	Marie-Hélène Viguiier	<i>Kategorielle Polysemie und semantische Kohärenz: Morphologische, syntaktische und lexikalische Faktoren bei der Bestimmung einer Gesamtbedeutung für das französische Imparfait</i>

10.30-11.00	Harald Stamm	<i>Kompositionalität in einem multidimensionalen Ansatz: Der Aufbau von Nominalgruppenbedeutungen in der Integrativen Satzsemantik</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.30	Hans-Heinrich Lieb	<i>Wortbildung auf morphologischer und Wortbildung auf syntaktischer Grundlage</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.30	Louisa Sadler	<i>Single conjunct agreement and multidimensionality</i>
11.30-12.30	Berthold Crysmann	<i>A coanalysis approach to Polish past tense agreement</i>
12.30-13.00	Andreas Nolda	<i>Nounless nominals in German: ellipsis, use as noun, nominalization</i>



Koordination: Onno Crasborn und Els van der Kooij (Kurz-AG)

### Programm

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-09.30	Onno Crasborn, Els van der Kooij	<i>Introduction: what's the problem?</i>
09.30-10.00	Invited speaker: Elisabeth Engberg-Pedersen	<i>Intertwined ellipsis – a multiclausal construction in Danish Sign Language</i>
10.00-10.30	Irene Greftegreff	<i>Where Shall We Cut? Issues in Analysing Norwegian Sign Language Texts</i>
10.30-11.00	Josep Quer	<i>Transcription as heuristic tool</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	Martje Hansen, Jens Heßmann	<i>Reanalysing sentences in German Sign Language (DGS) texts</i>
12.00-12.30	Marion Blondel	<i>Even more complex than that! The case of bimodal utterances before 2 years old</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.00	Kristin Mulroony	<i>Where does the period go? Defining a line for narrative analysis</i>
11.00-11.30	Ulrike Wrobel	<i>How to utter a complex sentence by using a single sign</i>
11.30-12.00	J. Fenlon, T. Denmark, B. Woll	<i>Seeing sentence boundaries</i>

12.00-13.00	Mittagspause	
13.00-13.30	Felix Sze	<i>Identifying sentence boundaries: a case study of Hong Kong Sign Language discourse data.</i>
13.30-14.00	Brenda Nicodemus	<i>Prosody and utterance boundaries in ASL interpretation</i>
14.00-14.30	Trevor Johnston, Adam Schembri	<i>Identifying clauses in three signed languages: applying a functional approach</i>
14.30-15.00	Final discussion	<i>What about the sentence in signed languages...</i>

Koordination: Michael Cysouw & Balthasar Bickel

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

Zeit	Name	Titel
	<b>General Session</b>	
13.45-14.15	Jeanette Sakel, Yaron Matras	<i>Prototypical linguistic areas and borrowing hierarchies</i>
14.15-14.45	Nick Enfield	<i>Lessons of areal typology: population thinking for problems of language, cognition, and culture</i>
14.45-15.15	Søren Wichmann	<i>Pre-neolithic linguistics</i>
15.15-15.45	Michael Cysouw	<i>Identifying linguistic areas from typological surveys</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
	<b>Session on Europe</b>	
16.15-16.45	Thomas Stolz	<i>The European north-west – an area with non-European features</i>
16.45-17.15	Johannes Helmbrecht	<i>On the development of Standard Average European (SAE) - the case of polite pronouns</i>
17.15-17.45	Anna Giacalone, Andrea Sanso	<i>The demise of indefinite man constructions in European languages: An areal perspective</i>
	<b>New tools for areal linguistics</b>	
17.45-18.15	Hans-Jörg Bibiko	<i>Visualisation of geographical patterns</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.30-10.00	<b>Session on Asia</b> Don Stilo	<i>Can linguistics and genetics work together to unravel the pre-history of the peopling of the Iranian Caspian seacoast?</i>
10.00-10.30	Brigitte Pakendorf	<i>Genes and languages in Siberia</i>
10.30-11.00	Balthasar Bickel	<i>Statistical issues in areal typology</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	<b>Session on Asia (continued)</b> Kristine Hildebrandt	<i>The areal and genealogical dimensions of hiatus</i>
12.00-12.30	Peter Hook, Kaoru Horie, Shinji Ido, Joungmin Kim, Qing-Mei Li, Hsin-hsin Liang, Colin P. Masica, Yutaro Murakami, Prashant Pardeshi, Kingkarn Thepkanjana	<i>Areal distribution and semantic evolution of EAT in the languages of Asia</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.00	<b>Session on Africa &amp; South America</b> Tom Güldemann	<i>Towards the synchronic macro-areal profile of Africa</i>
11.00-11.30	Mily Crevels, Pieter Muysken, Hein van der Voort	<i>The Guaporé-Mamoré region: a linguistic area?</i>
11.30-12.00	Dmitry Idiatov	<i>The identity of WHO? and WHAT? in South America: an areal feature?</i>
12.00-13.00	Closing Discussion	

Koordination: Nicole Dehé, Yordanka Kavalova

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.15	Nicole Dehé, Yordanka Kavalova	<i>Introduction to parentheticals</i>
14.15-14.45	Franz Josef d'Avis	<i>How close is enough - parentheticals as adjuncts</i>
14.45-15.15	Gunther Kaltenböck	<i>Parenthetical clauses in spoken English</i>
15.15-15.45	Stefan Schneider	<i>Reduced parenthetical clauses as mitigators: an overview</i>
15.45-16.30	Kaffeepause	
16.15-17.15	Markus Steinbach	<i>Integrated parentheticals and assertional complements</i>
17.15-18.15	Tanja Kiziak	<i>Extraction or parenthesis? Testing competing accounts.</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-10.00	Francesca Del Gobbo	<i>On the syntax and semantics of appositive relative clauses</i>
10.00-10.30	Anita Fetzer	<i>The conjunctive function of disjuncts</i>
10.30-11.00	Yordanka Kavalova	<i>Parenthetical clauses</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	Mark de Vries	<i>Parentheses as B-merged adverbial phrases without scope</i>
12.00-12.30	Christian Fortmann	<i>On (clausal) parentheticals</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.30	Jörg Peters	<i>Syntactic and prosodic parenthesis</i>
11.30-12.00	Rick Nouwen	<i>Conventional implicatures and dynamic binding</i>
12.00-12.30	Rudy Loock	<i>Parentheticals vs. appositive relative clauses in English discourse</i>
12.30-13.00	Sandra Döring	<i>Parentheticals in modern German. Prosodic aspects.</i>
13.00-13.30	Nicole Dehé	<i>Prosodic aspects of parentheticals in English</i>

Koordination: Helen Aristar Dry, Jost Gippert, Sophie Salfner,  
Romuald Skiba, Thorsten Trippel, Peter Wittenburg

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.15	Kathrin Kirsch	<i>Working Cross-Platform: a case Study in Coding, Sharing and Analyzing Corpora</i>
14.15-14.45	David Nathan	<i>Protocol and the language data life-cycle at ELAR</i>
14.45-15.15	Ulrike Zeshan	<i>Archiving sign languages</i>
15.15-15.45	Stefanie Dipper, Michael Götze, Stavros Skopeteas	<i>A Typological Language Archive for Researching Information Structure</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
16.15-16.45	Peter Berck, Hans-Jörg Bibiko, Marc Kemps-Snijders, Albert Russel, Peter Wittenburg	<i>Language Archive Utilization</i>
16.45-17.15	Mihaela Vela, Silvia Hansen-Schirra	<i>The CroCo Translation Archive</i>
17.15-17.45	Jost Gippert	<i>The TITUS text archive: 10 years of Unicode application revisited</i>
17.45-18.15		<i>Summary and Discussion</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-10.30	Gary Simons, Helen Aristar-Dry	<i>E-MELD: openness, ontologies and interoperability</i>
10.30-11.00	Daan Broeder, Andreas Claus, Freddy Offenga, Romuald Skiba, Paul Trilsbeek, Peter Wittenburg	<i>Language Archives at MPI</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	Adam Saulwick, Rob Godemans, Alexis Dimitradis, Menzo Windhouwer	<i>Architecture and procedures for the integration of linguistic databases in the Typological Database System</i>
12.00-12.30	Mirjam Kessler Thierry Declerck	<i>Data Categories as the link between Language archives and NLP tools</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.00	Monika S. Schmid	<i>The Language Attrition Research Project</i>
11.00-11.30	Jochen Rehbein, Kai Wörner	<i>Mehrsprachige Korpora geschriebener und gesprochener Sprache(n) am Sonderforschungsbereich Mehrsprachigkeit – Modelle, Werkzeuge und Daten</i>
11.30-13.00	Panel discussion, Moderator: Thorsten Trippel	<i>The Standard issue</i>
13.00-13.30		<i>Final discussion an future plans</i>



Koordination: Andreas Dufter, Jürg Fleischer, Guido Seiler

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.45	Bernd Kortmann, Verena Haser	<i>Modeling variation in English dialect syntax: New prospects for syntactic theory</i>
14.45-15.15	Bert Cappelle	<i>Clean up your room or clean your room up: is free choice an illusion?</i>
15.15-15.45	Said Sahel	<i>Was steuert die Variation der Adjektivflexion nach Pronominaladjektiven?</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
16.15-16.45	Judith Berman	<i>Das Prädikativ als Quelle grammatischer Variation</i>
16.45-17.15	Ljudmila Geist	<i>Variation im Bereich der prädikativen Adjektive im Russischen</i>
17.15-17.45	Kris Heylen	<i>The order of nominal subject and pronominal object in the German middle field. A case of free syntactic variation?</i>
17.45-18.15	Gert De Sutter, Dirk Speelman, Dirk Geeraerts	<i>A multivariate approach to the description and modelling of word order variation</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-09.30	Georg A. Kaiser	<i>Impersonal pronouns in Romance null-subject-languages</i>
09.30-10.00	Martin Elsig, Shana Poplack	<i>Sprachtheorie und grammatische Variation: Die Bildung von Fragesätzen im Französischen</i>
10.00-10.30	Uwe Vosberg	<i>The influence of extra-semantic factors on the choice of non-finite complement variants in Modern English</i>
10.30-11.00	Eva Berlage	<i>Cognitive complexity and horror aequi as determinants of grammatical variation: Marked vs. unmarked infinitives following transitive uses of help</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	Jóhannes Gísli Jónsson, Höskuldur Thráinsson, Thórhallur Eythórsson	<i>Syntactic Variation without Regional Dialects</i>
12.00-12.30	Gerson Klumpp	<i>Variation in Komi dialectal object marking</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.00	Faye Chalcraft	<i>Variation as lexical choice: have, got and the expression of possession</i>
11.00-11.30	Philip Wallage	<i>Jespersen's Cycle in Middle English: evidence from diachronic data for a Minimalist syntax of negation</i>
11.30-12.00	Katarina Klein	<i>Valenzvariation des Kontroll- und Halbmodalverbs versprechen</i>

12.00-12.30	René Schiering	<i>Von der Dokumentation zur grammatischen Beschreibung: Ruhrdeutsche Präpositionalphrasen</i>
12.30-13.00	Martin Neef	<i>Zehn Arten, Gelispele auszusprechen, und eine einheitliche (deklarative) Analyse hiervon</i>
13.00-13.30	Richard Wiese	<i>The grammar and typology of plural noun inflection in varieties of German</i>

Koordination: Cathrine Fabricius-Hansen, Wiebke Ramm

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.15	Cathrine Fabricius-Hansen	<i>Begrüßung und Einführung / Welcome and introduction</i>
14.15-14.45	Laurence Delort	<i>Clause Subordination and Discourse Relations</i>
14.45-15.15	Christelle Cosme	<i>A corpus-based perspective on clause linking patterns in English, French and Dutch</i>
15.15-15.45	Mary Carroll, Antje Roßdeutscher, Christiane v. Stutterheim	<i>Subordination in Erzählungen. Ein Beitrag zum Sprachvergleich</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
16.15-16.45	Nicole Baumgarten	<i>Text-forming in a cross- linguistic perspective: Hierarchical and non- hierarchical discourse structuring in English and German texts</i>
16.45-17.15	Kåre Solfeld	<i>Satzteilung in der Übersetzung – Beibehaltung der Diskursstruktur</i>
17.15-17.45	Wiebke Ramm	<i>Satzteilung in der Übersetzung – Veränderung der Diskursstruktur?</i>
17.45-18.15	Manfred Stede	<i>RST Revisited: Disentangling Nuclearity</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-09.30	Joyce E. Stavick	<i>Subordinating Narrative Design for Syntactic Simplicity: An Examination of Punctuation, Subordination, and Coordination in Two Editions of Graham Greene's The Power and the Glory</i>
09.30-10.00	Michael Franke	<i>Pseudo-Imperatives: A Case-Study in the Ascription of Discourse Relations</i>
10.00-10.30	Ingo Reich	<i>From Discourse to "Odd Coordinations" – On Asymmetric Coordination and Subject Gaps in German</i>
10.30-11.00	Rosemarie Lühr	<i>Sätze zwischen Subordination und Koordination im Altindischen</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	Maria Averintseva	<i>To the right of the clause: right dislocation vs. afterthought</i>
12.00-12.30	Anke Holler	<i>Detached in Syntax – Attached in Discourse</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.00	Svetlana Petrova, Michael Solf	<i>Rhetorical Relations an Verb Placement in Early Germanic Languages. A Cross-Linguistic Study</i>
11.00-11.30	Olav Hackstein	<i>Another look at main-clause phenomena in German subordinate clauses</i>
11.30-12.00	Hardarik Blühdorn	<i>Adpositionen, Adverbien, Subjunktionen und Konjunktionen. Die Interaktion syntaktischer, semantischer und textueller Verknüpfungseigenschaften in vier unterschiedlich grammatikalisierten Konnektorklassen</i>
12.00-12.30	Sara Wischer	<i>Die Konzession als Diskurs-Relation</i>
12.30-13.00	Angelika Wöllstein	<i>Kontrafaktizität als semantisch-konzeptuelle Basis der Satzkonnexion</i>
13.00-13.30		<i>Abschlussdiskussion</i>

Koordination: Günther Grewendorf, Monika Rathert

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.45	Rainer Dietrich, Julia Hillebrand, Yvonne Stakič	<i>Vom allmählichen Verstehen juristischer Texte beim Lesen</i>
14.45-15.15	Sandra Hansen, Stella Neumann	<i>Syntaktische Komplexität in Rechtstexten. Tragen Reformulierungen zur Verständlichkeit von Gerichtsentscheidungen bei?</i>
15.15-15.45	Kent Lerch	<i>Weltverbesserungsmaßnahmen. Von der Verständlichkeit des Rechts und den Grenzen der Rechtslinguistik</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
16.15-16.45	Ralph Christensen	<i>Holistische Argumentationsstrukturen in der Grundrechtstheorie</i>
16.45-17.15	Ludger Hoffmann	<i>Diskursive Verständlichkeit</i>
17.15-17.45	Thomas M. Seibert	<i>Der Ertrag aus Mikroanalysen zur Gerichtsverhandlung</i>
17.45-18.15	Ulrike Schultz	<i>Zur Sprache des Geschlechts im Recht</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-10.00	Angelika Braun	<i>Forensische Phonetik und Linguistik</i>
10.00-11.00	Sabine Ehrhardt, Sabine Schall	<i>Das Kriminaltechnische Informationssystem Texte (KISTE)</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	Michael Jessen	<i>Forensische Phonetik und die Auswirkungen sprechstilistischer Unterschiede auf Globalmaße der Grundfrequenz</i>
12.00-12.30	Stephan Walter	<i>Computerlinguistische Methoden für die Rechtsterminologie</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.00	Karin Luttermann	<i>Mehrsprachigkeit in der Europäischen Union</i>
11.00-11.30	Isolde Burr	<i>EU-Rechtssprache(n): Risiko und Chance</i>
11.30-12.00	Thomas Gergen	<i>Sprachliche vs. juristische Übersetzungsprobleme im französisch-deutschen Rechts- und Sprachvergleich</i>
12.00-12.30	Tunde Opeibi	<i>Aspects of language use in a selected courtroom discourse in Lagos, Nigeria</i>
12.30-13.00	Andreas Lötscher	<i>Gesetzesredaktion innerhalb der Schweizer Mehrsprachigkeit</i>
13.00-13.30	Silke von Lewinski	<i>Mehrsprachigkeitsprobleme auf europäischer und internationaler Ebene beim Urheberrecht</i>



Koordination: Patrick Grommes, Maik Walter

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.15	Patrick Grommes, Maik Walter	<i>Fortgeschrittene Lernervarietäten:</i>
14.15-15.15	Joybrato Mukherjee	<i>Einführung in die AG Referenzlernerkorpora und lokale Lernerkorpora als komplementäre Ressourcen in der</i>
15.15-15.45	Christiane Bongartz	<i>Lernersprachenanalyse Cross-linguistic comparability of advanced learner varieties – some methodological considerations</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
16.15-16.45	Anke Lüdeling	<i>Mehrdeutigkeiten und Kategorisierung: Probleme bei der Annotation von Lernerkorpora</i>
16.45-17.15	Eva Lippert	<i>“Der” oder “ein”? Probleme von Nichtmuttersprachlern mit der Artikelsetzung im Deutschen</i>
17.15-17.45	Ursula Maden-Weinberger	<i>Modality in Learner German</i>
17.45-18.15	Ulrike Gut	<i>Phonology in advanced learners of German – an approach based on the LeaP corpus</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-09.30	Heide Wegener	<i>Was wird zuletzt gelernt und warum?</i>
09.30-10.30	Christine Dimroth, Stefanie Haberzettel	<i>Verbflexion in der L2 Deutsch: Warum sind kindliche L2 Lerner schneller "fortgeschritten"?</i>
10.30-11.00	Josje Verhagen	<i>The Acquisition of the Non-modal Auxiliary 'Hebben': The Key to Syntactic Finiteness in Dutch as a Second Language?</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	Nicole Schumacher	<i>The Role of Grammatical Aspect in the Acquisition of Tense: Evidence from Advanced Learner Varieties</i>
12.00-12.30	Natascha Sakhonenko, Barbara Schmiedtowa	<i>L1 Italian – L2 German The role of grammatical aspect in event encoding: A comparison of Czech and Russian advanced learners of German</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.30	Marcus Callies, Konrad Szczesniak	<i>Argument Realization and Syntactic Weight: The Use of the Dative Alternation by Advanced German and Polish Learners of English - A Learner Corpus-Based Study</i>
11.30-12.30	Heidi Byrnes, Hiram Maxim	<i>Developing Advanced German Writing Ability: A Curriculum-based Perspective</i>
12.30-13.30	Norbert Dittmar, Joel Walters	<i>The Acquisition of Pragmatic Markers in the Corpus of Native Russian Advanced Learners of German and Modern Hebrew</i>

Koordination: Andrea Kowalski, Manfred Pinkal

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.15	Manfred Pinkal, Andrea Kowalski	<i>Begrüßung und Einführung</i>
14.15-14.45	Tibor Kiss, Katja Keßelmeier	<i>The syntax and semantics of seemingly ungrammatical phrasal combinations</i>
14.45-15.45	Ulrich Heid	<i>Syntagmatic and paradigmatic aspects of noun+verb-collocations: proposals for acquisition and representation</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
16.15-17.15	Arne Zeschel	<i>Corpus perspectives on constructional phraseology</i>
17.15-18.15	Jürgen Reischer	<i>Word and phrase blends from a (Corpus-)linguistic point of view</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-10.00	Angelika Storrer	<i>Corpus-based investigations on German support verb constructions</i>
10.00-10.30	Natalie Schluter	<i>On the applicability conditions of a support verb paraphrase operation</i>
10.30-11.00	Kow Kuroda, Keiko Nakamoto, Hajime Nozawa, Hitoshi Isahara	<i>Situations are „attractors“ of semantic interpretations</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.30	Ekaterina Stathi	<i>Idioms as lexical units: a corpus-based approach</i>

Freitag 24.02.2006

**Zeit**

10.30-11.30 Christiane Fellbaum  
11.30-12.00 Gergely Pethö, Péter Csátár  
12.00-12.30 Aljoscha Burchardt, Katrin  
Erk, Anette Frank, Andrea  
Kowalski, Sebastian Pado,  
Manfred Pinkal  
12.30-13.30 Abschlussdiskussion

**Titel**

*German VP Idioms: Tough  
Nuts to Crack*  
*Recognition and processing  
of figurative language*  
*Challenges in lexical  
semantics: Non-  
compositionality in SALSA  
corpus annotation*

Koordination: Uwe Mönnich, Kai-Uwe Kühnberger

### Programm

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-09.30	Uwe Mönnich, Kai-Uwe Kühnberger	<i>Einführung</i>
09.30-10.00	Timm Lichte, Jan-Philipp Soehn	<i>Negation als Auftretenskotext – Zur Skopuserkennung mittels syntaktischer Annotation</i>
10.00-10.30	Mihaela Vela, Thierry Declerck	<i>Automatische Extraktion von semantischen Relationen aus linguistisch annotierten Texten</i>
10.30-11.00	Helmar Gust, Petra Ludewig	<i>Aspekte der Extraktion von Ontologien aus Korpora</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	Steffen Staab	<i>Lernen von Ontologien</i>
12.00-12.30	Harald Huber	<i>Adaptive Ontologien in der Praxis</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.00	Alexander Mehler, Matthias Dehmer, Rüdiger Gleim	<i>Automatische Klassifikation von Hypertextgraphen</i>
11.00-11.30	Konstantin Todorov	<i>Aspects of Learning Ontologies with Support Vector Machines</i>
11.30-12.00	Peter Geibel	<i>Text Classification and Clustering using Kernels for Structured Data</i>
12.00-12.30	Sophia Katrenko	<i>Tree-based techniques for learning ontologies</i>
12.30-13.00	Willem Robert van Hage	<i>A time-saving approach to ontology mapping</i>
13.00-13.30		<i>Diskussion</i>

Koordination: Claudia Kunze, Lothar Lemnitzer, Rainer Osswald

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.45	Claudia Kunze, Lothar Lemnitzer, Rainer Osswald	<i>Opening and introduction to the lexical semantic resources GermaNet and HaGenLex</i>
14.45-15.45	Aljoscha Burchardt, Katrin Erk, Anette Frank, Andrea Kowalski, Sebastian Pado, Manfred Pinkal	<i>Consistency and coverage: Challenges for exhaustive semantic annotation</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
16.15-16.45	Petra Steiner	<i>Verb classes in language use vs. FrameNet's frames</i>
16.45-17.15	Sabine Schulte im Walde, Heike Zinsmeister	<i>A statistical grammar as empirical resource for inducing lexical semantic phenomena</i>
17.15-17.45	Chris Biemann, Rainer Osswald	<i>Experiments on extracting lexical semantic features from contextual attributes</i>
17.45-18.15	Matthias Hölzner	<i>Gewichtung nominaler Argumentstellen</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
09.00-09.30	Iryna Gurevych	<i>Thinking beyond the nouns – computing semantic relatedness across parts of speech</i>
09.30-10.00	Verginica Barbu Mititelu, Eduard Barbu	<i>A theoretical framework for checking a wordnet quality</i>
10.00-10.30	Kurt Eberle	<i>The lexicon and the treatment of lexical ambiguity in translate and office dictionary</i>
10.30-11.00	Michael Beißwenger, Angelika Storrer, Sandra Wellinghoff	<i>Terminologische Wortnetze für die Informationssuche in Fachtextkorpora</i>
11.00-11.30	Kaffeepause	
11.30-12.00	Ernesto William De Luca, Andreas Nürnberger	<i>The use of lexical resources for sense folder disambiguation</i>
12.00-12.30	Jan Burse	<i>Using lexical semantic resources to extract product profiles from text catalogues</i>

Freitag 24.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.00	Luis Sarmiento, Ana Sofia Pinto, Luis Cabral	<i>REPINETO: A collaborative wide-scope gazetteer for entity recognition in Portuguese</i>
11.00-11.30	Gerd Unruh, Jens Baitinger, Dejan Milosavljevic, Florian Schlegel	<i>Optimising the access to large linguistic data structures</i>
11.30-12.00		<i>Discussion and closing</i>



Koordination: Anja Voeste

### Programm

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.15	Anja Voeste	<i>Hybridialekte: Einführung</i>
14.15-14.45	Helmut Spiekermann	<i>Ausgleichs- und Verdrängungsprozesse im Regionalstandard Südwestdeutschlands</i>
14.45-15.15	Michael Elmentaler	<i>Zur Rolle des interregionalen Sprachkontakts bei der Genese regionaler Umgangssprachen</i>
15.15-15.45	Roland Kehrein	<i>Zum Variationsraum zwischen der deutschen Standardsprache und Dialekten</i>
15.45-16.15	Kaffeepause	
16.15-16.45	Stephen Laker	<i>Standardisierung und Hybridisierung im Norden Englands</i>
16.45-17.15	Elissa Sobotta	<i>Hybridialekte in Paris. Phonologische Ausgleichsprozesse bei Migranten aus Aveyron und Guadeloupe</i>
17.15-17.45	Doris Tophinke, Evelyn Ziegler	<i>Warum Spracheinstellungen nicht ohne Berücksichtigung des Kontextes beschrieben werden können: Aufriss einer neuen Forschungsperspektive</i>
17.45-18.15		<i>Abschlussdiskussion</i>

Koordination: Corinna Handschuh, Christina Unger, Jan Wohlgemut

**Programm**

Mittwoch 22.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
13.45-14.15		<i>Begrüßung</i>
14.15-14.45	Anja Moos, Jürgen Trouvain	<i>Prosodische Textstrukturierung bei Sprachsynthese</i>
14.45-15.15	Joseph T. Farquharson	<i>Lexical Transfer: How Many Linguistic Events?</i>
15.15-15.45	Corinna Handschuh , Jan Wohlgemuth	<i>Kultur Höflichkeit und Optimalität</i>
16.15-17.15	Kristina Henschke	<i>Die Sprachsituation im Victoria River District, Nordaustralien</i>

Donnerstag 23.02.2006

<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.00-10.30	Thomas Hanke	<i>Additional Remarks on the Typology of Numerals</i>
10.30-11.00	Dominik Bauer, Jürgen Trouvain	<i>Sprecherspezifische Muster von gefüllten Pausen</i>
11.00-11.30	Kaffepause	
11.30-12.00	Vitor Zimmerer	<i>Die "Macht der Wörter" über die Gefühle - empirisch untersucht</i>

Freitag 24.02.2006

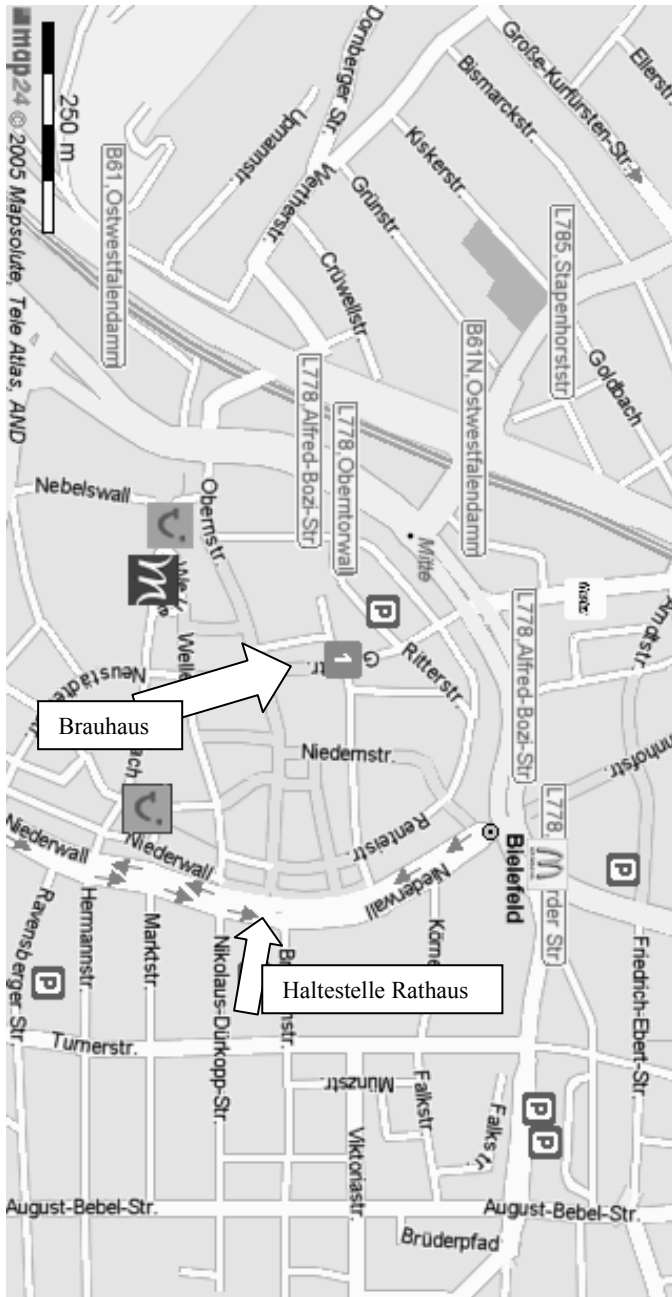
<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Titel</b>
10.30-11.30	Sara Neuhauser	<i>Phonetische und Linguistische Variation bei der Stimmverstellung unter Verwendung eines fremdsprachigen Akzents</i>
11.30-12.00	Maksym Gorshenin	<i>Merkmale des aktivischen Sprachtypus in Indianersprachen und im Chamorro</i>
12.00-12.30		<i>Abschlussdiskussion</i>

## **Verlagsausstellung in der Halle**

Folgende Verlage, Buchhandlungen und Institutionen werden während der gesamten Konferenz bei der Verlagsausstellung in der Halle der Universität präsent sein:

- Akademie-Verlag
- Erich Schmidt
- Georg Olms
- Helmut Buske
- Institut für Deutsche Sprache
- John Benjamins
- Luce, Buchhandlung in der Universität Bielefeld
- Max Niemeyer, Ein Unternehmen der K.G. Saur Verlag GmbH
- Missing Link International Booksellers
- Narr Francke Attempto
- Peter Lang
- Springer
- Stauffenburg
- Universitätsverlag Winter
- Virtual Linguistics Campus
- Walter de Gruyter
- Wissen Media Verlag / Bertelsmann

# Brauhaus Joh. Albrecht (warming up)



## Wegbeschreibung

### PKW

Verlassen Sie die Universitätsstraße und fahren Sie weiter geradeaus auf die Kurt-Schumacher-Straße. Nach ca. 1 km verlassen Sie die Kurt-Schumacher-Straße und biegen halb rechts in die Stapenhorststraße ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf. Nach 1,5 km biegen Sie links in den Oberntorwall ein. Biegen Sie nach ca. 100m rechts in die Notpfortenstraße ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf und fahren Sie weiter geradeaus auf die Goldstraße. Biegen Sie nach ca. 90m rechts in die Hagenbruchstraße ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 6 m.

### Mit mobiel (Stadtbahn)

Fahren Sie mit der Linie 4 (von der Universität aus) oder jeder anderen Linie zur Haltestelle *Rathaus*. Nehmen Sie die Rathausstrasse (beginnt gegenüber dem Theater) bis zur Goldstrasse. Biegen Sie rechts ab und folgen Sie der Strasse bis zur Hagenbruchstrasse. Links vor sich sehen Sie das Brauhaus.

## **Ravensberger Spinnerei (Empfang des Oberbürgermeisters)**

### PKW

Sie starten in der Universitätsstraße. Verlassen Sie die Universitätsstraße und fahren Sie weiter geradeaus auf die Kurt-Schumacher-Straße. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 1,08km. Biegen Sie halb rechts in die Stapenhorststraße (L785) ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 7km. Verlassen Sie die Stapenhorststraße und biegen Sie links in den Oberntorwall (L778) ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 395m. Fahren Sie weiter geradeaus auf die Herforder Straße (L778). Folgen Sie dem Straßenverlauf für 39m. Fahren Sie weiter geradeaus auf den Jahnplatz (L778). Folgen Sie dem Straßenverlauf für 57m. Fahren Sie weiter geradeaus auf die Friedrich-Verleger-Straße (L778). Folgen Sie dem Straßenverlauf für 375m. Fahren Sie weiter geradeaus auf die Heeper Straße (L778). Folgen Sie dem Straßenverlauf für 738m. Biegen Sie links in die Hermann-Delius-Straße ein. Nach 70m kommen Sie zum Parkhaus.

### Mit mobiel (Stadtbahn)

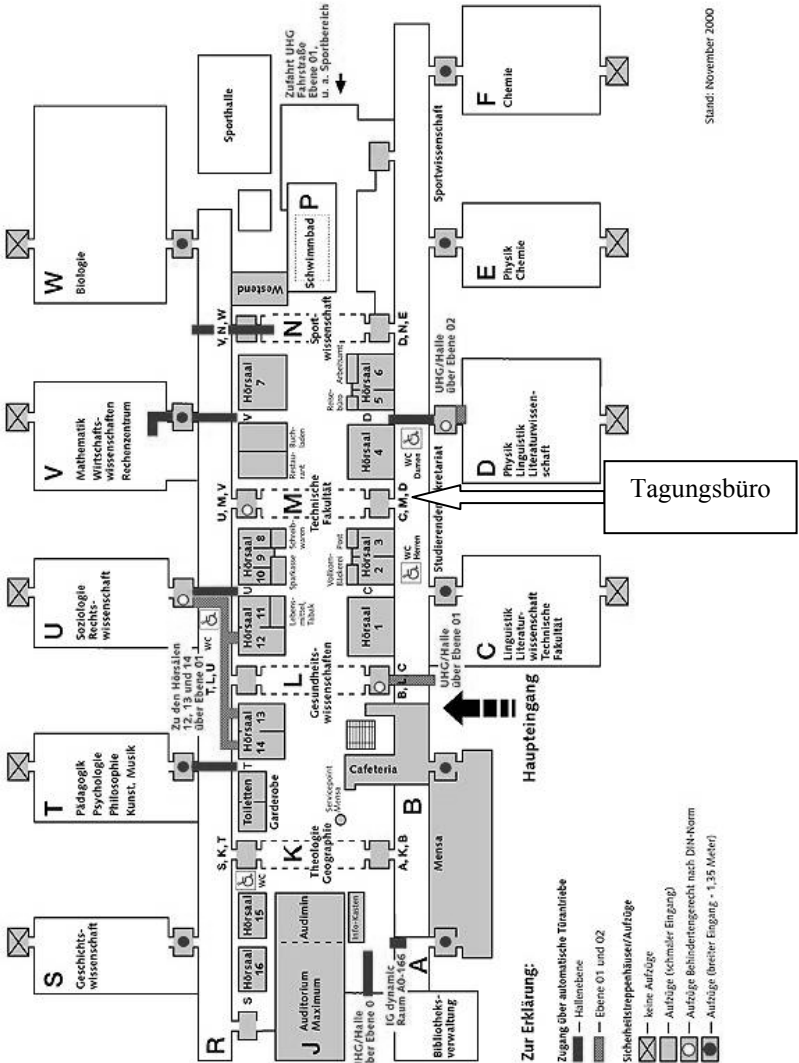
Buslinie 21/22 oder 29 (ab Jahnplatz), Haltestelle *Ravensberger Park*







**Universität Bielefeld**  
Orientierungshilfe Universitätsgebäude (UHG)



Stand: November 2000